

THEATER METRONOM

THEATERFRÜHLING 2026



© Oliver Nimz

Wie ich lernte Münchhausen zu werden. Eine fast wahre Geschichte THEATER METRONOM

für alle ab 15 Jahren

Georg Alexander ist ein Mann, wie er im Buche steht – sofern es sich dabei um ein Buch handelt, das bei einem guten Glas Wein und ohne allzu viel Realitätssinn gelesen wird. Ein kultivierter Müßiggänger und Liebhaber des gepflegten Nichts-Tuns. Der Ernst des Lebens? Für Georg Alexander eine freundliche Empfehlung, die er bislang großzügig ignoriert hat. Doch eines Tages schlägt das Leben einen Haken – und zwar einen von historischer Dimension: Georg Alexander erfährt, dass er direkter Nachfahre des legendären Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen ist. Ja, genau der Münchhausen – der Lügenbaron, der Held fantastischer Abenteuer, der mit einem halben Pferd reiten konnte und sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zog. Georg Alexanders Leben gerät aus den Fugen. Plötzlich steht er im Zentrum eines medialen Taifuns, wird geliked, gelobt, gecancelt, gehypt – und das alles gleichzeitig. Sichtbarkeit wird zur Sucht, und mit ihr kommen Menschen, die ihre ganz eigenen Pläne verfolgen. Jeder will ein Stück vom Mythos Münchhausen abhaben. Jeder will mitspielen. „Wie ich lernte Münchhausen zu werden“ ist ein höchstvergnügliches Theaterstück zwischen Märchen und Moderne, ein heiterer und spannender Theaterabend mit einem Live-Schauspieler, mit zwei Filmschauspieler*innen und Musik. Ein Stück über Lüge und Wahrheit, Schein und Sein – und die Frage, ob man sich selbst neu erfinden kann, ohne sich zu verlieren.

Text Michael Bandt
Schauspiel Georg Alexander Geck
Filmdarsteller*innen Stefanie Danesa, Jan Fritsch
Musik Jan Fritsch, Jannis Kaffka
Kostüm Bild Dani Kluth, Ross Hunter
Projektionen/Film Oliver Nimz, Marlin Helene
Bühnenbild Frederic Anders
Lichtdesign Robin Gallo
Regie Karin Schroeder

Gefördert von MVK, Stiftung Niedersachsen, Landschaftsverband Stade, Kulturföderverein ROW

Eintritt 23 € / Ermäßigt 17 €



DO 12.03.2026 um 18 Uhr

Kneipenabend mit Live-Musik

Moderation Marlin Helene & Freddi Anders

Live-Musik Anita Schmidt

Wir begrüßen Euch zu einer neuen Quizrunde in Hütthof. Gequizzt wird in Teams, es gibt keine Regeln zur Gruppengröße. Wir freuen uns auf einen wilden Donnerstag Abend mit Euch! Zu unserer großen Freude wird Anita Schmidt uns diesmal musikalisch begleiten. Vom Allgemeinwissen, über lokale Spezialfragen zum Songquiz ist für alle was dabei. Diese Veranstaltung findet im Foyer statt und hat begrenzte Sitzplätze, daher schnell Tickets reservieren.

Eintritt: 10 €



SA 14.03.2026 um 20 Uhr

Open Stage THEATER METRONOM

Moderation Freddi Anders & Marlin Helene

Mit Tubi D, JaschArt/ Jana die Liedermacherin, yaliblu, Anita Schmidt und vielen mehr. Da im November krankheitsbedingt die OPEN STAGE abgesagt werden musste, holen wir den Termin nun im Frühling nach. Wir freuen uns, dass die angekündigten Künstler*innen größtenteils wieder dabei sind und wir nehmen gerne auch noch Bewerbungen an. Lokale Talente präsentieren Musik, Poesie und Schauspiel. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend bei der OPEN STAGE! Eine kurze Bewerbung von Künstler*innen kann an info@theater-metronom.de gesendet werden.

Eintritt: 10 €



FR 20.03.2026 um 20 Uhr

Das Tridiculous ABC 3DCLS

Artisten: Semion Bazavlouk, Rostyslav Hubaydulin, Ihor Yakymenko

3DCLS sind zurück in Hütthof! Nachdem sie uns im Sommer im Zirkuszelt so begeistert haben, freuen wir uns sehr, dass Semion Bazavlouk, Rostyslav Hubaydulin und Ihor Yakymenko erneut auf unserer Bühne auftreten! Die drei Ausnahmekünstler jonglieren mühelos zwischen Breakdance, Aerial, Slapstick, Beatbox und Luftakrobatik und verschmelzen all ihre Fähigkeiten zu einer mitreißenden Show aus Musik, Artistik und Comedy. Atemberaubend, temporeich und zum Schreien komisch!

„Wie viel Unterhaltungswert ein normaler Haushaltsbesen haben kann, zeigt Rostyslav Hubaydulin im fast ausverkauften Zelt. Ob Langhantel, klebendes Accessoire oder fliegendes Objekt wider Willen – möglich macht's eine unglaubliche Körperbeherrschung, gepaart mit urkomischer Mimik, die allen drei Protagonisten eigen ist. Pantomime, Jonglage, Comedy und Artistik – die Mischung, mit der die drei Multitalente mit viel Charme, Können und Publikumszugewandtheit ihre Zuschauer fesseln, hat es in sich: Eben noch solistische Jonglage-Einlagen mit Schallplatten, ein atemberaubender tollpatschiger Balance-Act oder eine laszive Performance mit Saxophon am Pole, kippt das Geschehen unversehens immer wieder vom Staunen zur Beanspruchung der Lachmuskeln.“ Ulla Heyne – Rotenburger Kreiszeitung

Eintritt: 23 € / ermäßigt 17 €



Vom 14.03. – 18.04.2026

Festival der regionalen Theaterkunst FESTIVALPASS

Das Theater Metronom öffnet seine Türen für die Region. Sechs semi-professionelle Theatergruppen werden über den Zeitraum vom 14.03.–18.04.2026 ihre Theaterstücke auf der Bühne des Theater Metronom in Hütthof/ IGS Rotenburg zeigen. Eine dreiköpfige unabhängige Jury wird einen Gewinnerpreis ausloben und zusätzlich können sich die Gruppen auf einen Publikumspreis freuen. Ein kleines Theaterfestival von und für die Region. Mit dem Festivalpass für 55,00 € können Sie jede Veranstaltung im Theater Metronom vom 22.03. – 18.04.2026 besuchen. Den Festivalpass können Sie auf unserer Website buchen: theater-metronom.de/events

Wir freuen uns weiterhin über Spenden für das Theaterfestival!



SA 14.03. 2026 um 19:30 Uhr in der Aula der IGS Rotenburg (Wümme)

Der Besuch der alten Dame RollenTausch

Regie Gaby Reetz

Claire Zachanassian reist in ihr heruntergekommenes Heimatstädtchen Güllen, um Rache an Alfred III zu nehmen, der sie vor vielen Jahren schwanger sitzen gelassen hat. Sie ist von einer Hure zur Tech-Milliardärin geworden und setzt ihr Geld für die Bürger*innen der Stadt ein mit der Bedingung, dass diese III töten. Lassen sich die Güllener korrumpern oder zeigen sie Haltung? Können Milliarden dazu beitragen, sich „eine Weltordnung“ zu leisten, so dass menschliche Gesellschaftsformen zunehme gemacht werden? Der Reiz für die Theatergruppe RollenTausch, dieses Stück auf die Bühne zu bringen, liegt darin, dass Themen, die bei der Erstaufführung 1956 interessant waren, auch 2026 erschreckend aktuell sind! Weitere Infos und Ticketbuchung unter: www.kir-row.de

Diese Veranstaltung kann nicht mit dem FestivalPass besucht werden



SO 22.03.2026 um 19 Uhr

Die Liebe zum Theater Torfbostel Players/ Jahrmarkttheater

Von und mit Renate Berndt, Sonja Berning, Heide Constien, Friedhelm Enoch, Fynn Grabitz, Rolf Hartmann, Ute Hartmann, Thomas Hospowsky, Anja Irmig, Thomas Matschoss, Svanja Nissen, Ina Eva-Maria Roth, Eva-Maria Schellhaas, Rainer Schellhaas, Sylvia Scholz, Ina Sommermeier, Elke Werchan

Ein Mord. Ein Ensemble. Zu viele Verdächtige. Aus dem Publikum heraus hat sich auf eigene Initiative hin die Amateurtheatergruppe des Jahrmarkttheaters gegründet: die Torfbostel Players. Nun bringen sie zum ersten Mal eine eigene Produktion auf die Bühne. Der Theaterkrimi spielt mit den großen Gefühlen des Theaters: heimliche Affären, verletzte Eitelkeiten, Rollenklaus und Konkurrenz – und natürlich einem Mord. Ein augenzwinkerndes Spiel mit den Klischees des Theaterlebens – spannend, witzig und überraschend nahbar. Wie viel Zusammenhalt braucht es, um einen zweiten Mord zu verhindern?

Eintritt: 15 € / Erm. 10 € oder **mit Festivalpass**



DO 09.04.2026 um 19 Uhr

KUNST Kathariss

Mit Susanne Bendukat, Volkmar Bendukat und Stephan Anders
Von Yasmina Reza

Die Theatergruppe Kathariss liebt die Komödien von Yasmina Reza. Kunst ist bereits das dritte Stück von ihr, das sie auf die Bühne gebracht haben. Es geht um Kunst, aber auch um Freundschaft. Wie ehrlich muss, wie ehrlich darf man in einer Freundschaft sein, wenn sich der Freund für viel Geld ein Gemälde gekauft hat, dass eigentlich nur weiß ist? Anfängliches Geplänkel eskaliert, immer hitziger werden die Standpunkte vertreten und die Freundschaft auf die Probe gestellt. Spaß mit Tiefgang.

Eintritt: 15 € / Erm. 10 € oder **mit Festivalpass**



© Marlin Helene

SA 11.04.2026 & SO 12.04.2026 jeweils um 19 Uhr

Das Wunder: 1954 THEATER METRONOM BÜRGERENSEMBLE

Mit Marlies Brüggemann, Marina Carstens, Jessica Coels, Stefanie Eichwald, Bettina Renken, Karin Volkmar, Robin Gallo, Jens Kramer, Jörg Keyßner, Hauke Pralle, Hans-Jürgen Schulz

Regie Karin Schroeder Technik Robin Gallo

1954. Wolfi und seine Freunde spielen in den Hinterhöfen Fußball und verfolgen heimlich die Übertragungen der Fußballweltmeisterschaft. Wolfis Lieblingsspieler ist Helmut Rahn. Während sein Vater als Soldat an der Front und in sowjetischer Kriegsgefangenschaft ist, hat die Familie gelernt, ohne ihn auszukommen. Nach über 12 Jahren kehrt er traumatisiert zurück. Währenddessen gelingt der deutschen Nationalmannschaft eine Sensation, die eine ungeahnte Welle an Euphorie auslöst. Wolfi und seine Freunde versetzen sich in Nationalspieler, Reporter und Kriegsheimkehrer und lassen die Geschichte vom Wunder von Bern lebendig werden.

Eintritt: 15 € / Erm. 10 € oder mit Festivalpass



DI 14.04.2026 um 19 Uhr

Romeo & Julia TPZ/Theaterpädagogisches Zentrum an der Wümme

Regie & Text Nailca-Sue Leez & Chrissy Herr

Romeo & Julia – Shakespeares Klassiker neu interpretiert. Eine Inszenierung aus Tanz, Gesang und Schauspiel. Vertraute Szenen treffen auf die Gegenwart, die Dialoge auf die Sprache von heute. Eine Liebesgeschichte, die die Jahrhunderte überdauert. Eine Produktion der Jugendtheatergruppe des Theaterpädagogischen Zentrums an der Wümme. Das TPZ setzt sich für kulturelle Bildung im ländlichen Raum ein und schafft Kindern und Jugendlichen landkreisübergreifend Zugang zu vielfältigen Theaterangeboten – als lebendigen Ort für kreative, soziale und persönliche Entwicklung.

Eintritt: 15 € / Erm. 10 € oder mit Festivalpass



FR 17.04.26 um 19 Uhr

DER TRAUMREISENDE - Zwischen den Welten LEPORELLO

Mit Alina Zancke, Christiane Kuhlmann, Dietrich Metzger, Eva Rothmaler, Gina Rockel, Hanne Wieding, Lukas Spinger, Mathias Brinkmann, Renate Bornemann, Rolf Rosenberger, Rudi Müntefering

Regie: Ramona Schmalen

Das im politisch herausfordernden Jahr 2015 uraufgeführte Stück „Der Traumreisende“ erzählt vom Unterwegssein, von Macht und Ohnmacht, von der Frage, was geschieht, wenn man gezwungen ist, die Heimat zu verlassen – und davon wie die Fantasie neue Wege öffnet. Scalis, ein Land fern aller Länder, die ein Zeigefinger auf unseren Karten finden kann, ist bedroht. Ein riesenhafter Tyrann herrscht herzlos über das Land und seine fantastischen Bewohner:innen. Nur ein Fremder - der Mensch Alinos - trägt die Bestimmung in sich das Traumland Scalis aus der Tyrannie zu befreien und dabei vielleicht auch seine eigene Realität zu retten.

Eintritt: 15 € / Erm. 10 € oder mit Festivalpass



SA 18.04.2026 um 19 Uhr

PREISVERLEIHUNG Festival der regionalen Theaterkunst

And the winner is...?

Es wird spannend an diesem Abend. Nachdem alle Gruppen noch einmal vorgestellt und kurze Szenen aus den Theaterstücken zu sehen sein werden wird die Jury, bestehend aus Franziska Steinhaus (Regisseurin, Schauspielerin) Tiago Manquinho (Regisseur, Choreograph, Tänzer) und Johannes Arnold (Regisseur, Zauberer, Schauspieler) die Gewinnergruppe bekannt geben. Kriterien wie bestes Schauspiel, beste Dramaturgie, beste Regie, bestes Bühnenbild und beste Ensembleleistung wurden untersucht. Der Heidetorpreis wird der Gewinnergruppe übergeben. Nach musikalischen Klängen kommen wir zu dem Publikumspreis. Nach jeder Vorstellung der Gruppen werden Bewertungskarten für das Publikum ausgelegt. Die Auswertung der Karten wird präsentiert und der Publikumspreis verkündet. Wir freuen uns auf ein spannendes Festival. Danach wird gefeiert. Wir wünschen allen Ensembles viel Erfolg!

Eintritt: gegen Spende

Kartenreservierungen unter 04262-1399

www.theater-metronom.de | info@theater-metronom.de

Bitte sprechen Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer, die Anzahl der von Ihnen gewünschten Karten, das Datum und den Namen des Stücks auf unseren Anrufbeantworter. Wenn Sie keinen Rückruf erhalten sind Ihre Karten verbindlich reserviert und können nur in Ausnahmefällen spätestens drei Tage vor der Vorstellung storniert werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht abgeholt Karten in Rechnung stellen müssen. Alle Veranstaltungen können auch online gebucht werden unter www.theater-metronom.de/events

Ermäßigungen: Den ermäßigte Eintrittspreis bekommen Schüler*innen und Studierende beim Vorzeigen des Ausweises. Falls Sie Schwierigkeiten haben den regulären Preis zu zahlen, schreiben Sie uns vorab gerne eine Mail oder rufen uns an.

Newsletter: Wenn Sie über Neuigkeiten informiert oder den Spielplan digital erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@theater-metronom.de oder rufen Sie uns unter 04262 – 1351 an. Wir nehmen Sie dann gerne in den Verteiler auf.

Impressum:

THEATER METRONOM
Karin Schroeder
Hütthof 1
27374 Visselhövede

www.theater-metronom.de
info@theater-metronom.de
Bürotelefon: 04262-1351



Inh. Robert Rabe

Schäferstraße 1 • 27374 Visselhövede
Telefon 04262/2252 • Fax 04262/94153
Internet: www.alte-apotheke-visselhoevede.de
E-Mail: mail@alte-apotheke-vissel.de



Am Rathaus 2 27374 Visselhövede
04262 - 4306
www.haus-der-physiotherapie.de



Winkel, Buhrfeind & Partner
Rechtsanwälte und Notare

Hauptsitz (Amtssitz der Notare)
Mühlenstraße 1 – 27356 Rotenburg
Telefon (04261) 93 70 0
info@kanzlei-wbp.de

Zweigstelle Sittensen
Am Markt 7 – 27419 Sittensen
Telefon (04282) 509 90 0
sittensen@kanzlei-wbp.de

www.kanzlei-wbp.de

HOYER

**Dein Energie-
partner vor Ort**

Energie-Service Visselhövede
+49 4262 79 7

hoyer.de



**Diese Kulturstätte
liegt uns am Herzen.**

Autohaus Holst
Vareler Weg 60-64
27383 Scheeßel
www.autohaus-holst.de



Die Spielreihe TheaterFrühling 2026 wird gefördert von: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stadt Visselhövede, Landkreis Rotenburg (Wümme)



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

